

# Deutschordenskirche

## *Frankfurt-Sachsenhausen*

Gottesdienstordnung  
vom 01.04. bis 01.05.2022



Ostern

## **„Brannte uns nicht das Herz in der Brust“**

Liebe Brüder und Schwestern,

das sog Emmaus-Evangelium (Lk 24,11-35), das wir am Ostermontag hören, gehört für mich zu den schönsten Texten der heiligen Schrift: Zwei Männer sind auf dem Weg und Christus kommt zu ihnen. Sie waren ihm nachgefolgt, hatten seine Passion in Jerusalem miterlebt und sogar die Botschaft von der Auferstehung gehört, aber dennoch erkennen sie ihn nicht. Er selbst muss ihnen zunächst die Schrift auslegen – ausgehend von Mose und den Propheten. Und während er mit ihnen redet, wird in ihrem Inneren jenes Feuer neu entfacht, das sie einst in seiner Nähe verspürt hatten, das sie bewegt hatte, mit ihm zu ziehen, Christus nachzufolgen. So drängen sie ihn, bei ihnen zu bleiben. Und er offenbart sich daraufhin im Brechen des Brotes. Sogleich machen sie sich auf den Weg zurück nach Jerusalem, zu den Elf und denen, die mit ihnen versammelt waren – zurück zur Kirche.

Seit alters her erkennt die Kirche in diesem Evangelium ein Bild für das, was in jeder heiligen Messe geschieht: Wir kommen zusammen mit den Sorgen, Nöten und Gebrochenheiten unseres Lebens, mit all unseren Erfahrungen und Christus tritt in unsere Mitte. Er selbst spricht zu uns in den Worten der heiligen Schrift, damit wir das Geheimnis der Liebe Gottes erkennen, die in ihm unseren Tod auf sich nimmt, um unser Leben zu erneuern. Und er gibt sich uns zu erkennen in der Eucharistie, dem Zeichen seiner sich selbst aufopfernden Liebe, in dem er unter uns gegenwärtig bleibt bis zum Ende der Welt. Diese Begegnung aber verbindet uns nicht nur mit ihm, sondern soll uns immer tiefer in die Gemeinschaft der Kirche führen, die – auf das Fundament der Apostel gegründet – durch das Zeugnis ihrer Christus-Erfahrung unseren Glauben stärkt.

Liebe Brüder und Schwestern, wenn heute viele Menschen aus der Kirche austreten, dann wird der Grund hierfür oft in strukturellen Fragen gesucht oder es wird von einem Vertrauensverlust gesprochen. Dies alles aber greift viel zu kurz. Es mag zwar die Ursache für das konkrete Handeln sein. Der wahre Grund aber, die Wurzel des Problems ist, dass viele in unserer Kirche nicht mehr die Erfahrung machen, dass ihre Herzen entflammt werden. Christus begegnet ihnen zwar objektiv in den Sakramenten, aber sie spüren seine Gegenwart nicht, weil keiner ihnen die Schrift so auslegt, dass sie ihn erkennen können, weil es an Zeugen der Auferstehung mangelt und weil die, die Christus erkannt haben, sich oft nicht mehr auf den Weg machen, um ihre Erfahrung mit anderen zu teilen. Und die Fixierung auf Strukturfragen,

hilft nicht nur nicht, sondern verstärkt das Problem sogar noch. Denn hier erscheint die Kirche als eine menschengemachte Institution, die von ihren Mitgliedern mehr oder weniger nach Belieben verändert werden kann. Hierdurch wird aber ihr wahrer Ursprung verdunkelt: Christus und seine Erlösungstat.

„Brannte uns nicht das Herz in der Brust als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift eröffnete?“, so fragten sich die beiden Jünger gegenseitig und sofort machen sie sich auf den Weg, um ihre Erfahrung zu teilen. Gerade hierdurch aber werden sie wirklich Teil der Kirche, deren einzige Aufgabe darin besteht, das Evangelium in die Welt zu tragen, Zeugnis vom Auferstandenen und seiner verborgenen Gegenwart zu geben. Sie tut dies, indem ihre Glieder wie die beiden Jünger berichten, „was sie unterwegs erlebt und wie sie ihn erkannt hatten, als er das Brot brach.“

Liebe Brüder und Schwestern, in den kommenden Kar- und Ostertagen treten wir erneut ein in das unendliche Geheimnis der Liebe Gottes, die sich im Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus unüberbietbar offenbart. Möge diese Feier unsere Herzen neu entflammen und uns stärken zum Zeugnis für seine Gegenwart in unserem Leben.

Auch im Namen meiner Mitbrüder wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr

*P. Jörg Weinbach OT*

(Kirchenrektor)

## **Erstkommunion 2022**

*Sonntag, den 24. April um 10.00 Uhr*

Nachdem wir den Erstkommunionkurs abgeschlossen haben, empfangen am Weißen Sonntag im Hochamt um 10.00 Uhr sechs Kinder zum erstmal den Leib des Herrn, nachdem sie am Tag zuvor zum ersten Mal das Sakrament der Versöhnung empfangen haben. Bitte begleiten Sie unsere Erstkommunionkinder im Gebet.

## Ministranten gesucht

Für die feierliche Gestaltung unserer Gottesdienste sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



## Regeln zum Infektionsschutz

Nachdem sich die Coronalage entspannt hat, gibt es neue Regeln der Diözese zum Infektionsschutz.

### Zugangsbeschränkungen

Personen mit Erkältungssymptomen ist der Zugang zum Gottesdienst verwehrt.

### Maskenpflicht

Es gilt eine Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2) während des gesamten Aufenthaltes in der Kirche. Die Maske kann abgenommen werden, wenn ein Abstand von mindestens 1,5m eingehalten wird.

### Anmeldung:

Es ist keine Anmeldung mehr nötig.

### Kommunionspendung:

Die Mundkommunion ist erlaubt. Sie erfolgt nach der Spendung der Handkommunion. Nach jeder Spendung als Mundkommunion hat der Priester sich die Finger (z.B. mit einem Desinfektionstuch) zu desinfizieren.

## Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:

Montag bis Samstag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

sowie vor und nach den Gottesdiensten.

(Änderungen vorbehalten.)

## Öffnungszeiten des Büros:



**Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr**

**Deutschordenskirche  
Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main**

**Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)**

**KiTa Deutschorden 069/ 27297987**

### Seelsorger:

<b>P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor</b>	<b>069/ 60503 201</b>
<b>P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator</b>	<b>069/ 60503 202</b>
<b>P. Dr. Georg Fischer OT</b>	<b>069/ 60503 134</b>

**Email: [buero@deutschordenskirche.de](mailto:buero@deutschordenskirche.de)**

**Website:**

**Bankverbindung:**

**Commerzbank Ffm, Kto: 718032601, BLZ: 50040000**

**IBAN: DE84 5004 0000 0718 0326 01, BIC: COBADEFFXXX**

***Das Büro ist am 04. und 05. Mai 2022 geschlossen.***



## **GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS**

*Für April 2022*

*Wir beten für alle, die im Gesundheitswesen arbeiten und den Kranken und den älteren Menschen besonders in den ärmsten Ländern dienen; die Regierungen und lokalen Gemeinden mögen sie adäquat unterstützen.*

# April 2022

## Freitag      01.04. - Freitag der 4. Fastenwoche

- 18.00 Uhr      Hl. Messe nach Meinung  
19.30 Uhr      Rosenkranz  
19.30 Uhr      Gebets- und Sühnenacht in der außerordentlichen Form  
20.00 Uhr      Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962  
z. E. d. Mutter Gottes  
21.00 Uhr      Sühnenacht (Anbetung u. Beichtgelegenheit)

## Samstag      02.04. - der 4. Fastenwoche

- 00.00 Uhr      Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962  
z. E. d. Gottesmutter  
11.00 Uhr      Hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter  
18.00 Uhr      Vorabendmesse f. + der Fam. Kaczmarcyk u. Neudek

## Sonntag      03.04. - 5. Fastensonntag

- Kollekte:      Misereor  
08.30 Uhr      Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)  
um Gesundheit  
10.00 Uhr      Hl. Messe f. Carolene Kimberly um Segen  
13.00 Uhr      Kroatische Messe (Anmeldung über Kroat. Gemeinde)  
17.25 Uhr      Rosenkranz  
18.00 Uhr      Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 zu Ehren  
der Mutter Gottes

## Dienstag      05.04. – der 5. Fastenwoche

- 18.00 Uhr      Hl. Messe f. Monika u. Fam. um Segen

## Mittwoch      06.04. - der 5. Fastenwoche

- 17.15 Uhr      Kreuzweg  
18.00 Uhr      Hl. Messe Zu Ehren des Hl. Josef

## Donnerstag      07.04. - Hl. Johannes Baptist de la Salle

- 08.30 Uhr      Hl. Messe f. + Fritz Specht  
17.25 Uhr      Rosenkranz

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962**  
f. eine Verstorbene

**18.45 Uhr**      **Kreuzweg**

**Freitag**      **08.04. - der 5. Fastenwoche**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe f. Adelgunde Lodzik um Segen zum Geburtstag**

**Samstag**      **09.04. - der 5. Fastenwoche**

**11.00 Uhr**      **Hl. Messe f. Adam u. Daniel um Heil u. Segen**

**18.00 Uhr**      **Vorabendmesse f. + Olga Pischzalla**

## **HEILIGE WOCHE - KARWOCHE**

**Sonntag**      **10.04. – Palmsonntag**

**Kollekte:**      **F. d. Heilige Land**

**08.30 Uhr**      **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)**  
f. + Paul Konietzko

**10.00 Uhr**      **Hl. Messe mit Palmweihe**  
f. Alexandra Eva Seipel um Segen

**13.00 Uhr**      **Kroatische Messe (Anmeldung über Kroat. Gemeinde)**

**17.25 Uhr**      **Rosenkranz**

**18.00 Uhr**      **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 mit**  
**Palmweihe**  
f. Patrick Becker um Segen

**Montag**      **11.04. - der Karwoche**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**Dienstag**      **12.04. - der Karwoche**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe Zu Ehren der Leiden Jesu am Ölberg**

**Mittwoch**      **13.04. - der Karwoche**

**17.15 Uhr**      **Kreuzweg**

**18.00 Uhr**      **Hl. Messe Zu Ehren der Todesangst Jesu am Ölberg**

**Donnerstag**      **14.04. - Gründonnerstag**

**20.00 Uhr**      **Hochamt vom letzten Abendmahl**  
**anschließend Anbetung**

<b>Freitag</b>	<b>15.04. - Karfreitag</b>
11.00 Uhr	Kreuzweg
15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
17.10 Uhr	Kreuzweg
18.00 Uhr	Karfreitagsliturgie nach dem Missale Romanum von 1962

## **DIE OSTERZEIT**

<b>Samstag</b>	<b>16.04. - Karsamstag</b>
21.00 Uhr	Osternacht (anschl. Agape im Mariensaal)
23.59 Uhr	Osternacht nach dem Missale Romanum von 1962
<b>Sonntag</b>	<b>17.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag</b>
08.30 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich) nach Meinung
10.00 Uhr	Hl. Messe f. Josef Lodzik um Segen zum Geburtstag
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 - Nachprimiz von Kaplan Lucas Weiss
<b>Montag</b>	<b>18.04. - Ostermontag</b>
10.00 Uhr	Hochamt - Nachprimiz von P. Athanasius Meitinger OT (anschl. Empfang im Mariensaal)
18.00 Uhr	Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962 f. Peter Laube
<b>Dienstag</b>	<b>19.04. - der Osteroktav</b>
18.00 Uhr	Hl. Messe f. Sr. Maria Benedicta vom Hl. Josef um Segen zum Geburtstag
<b>Mittwoch</b>	<b>20.04. - der Osteroktav</b>
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe f. Kristian um Gesundheit
<b>Donnerstag</b>	<b>21.04. - der Osteroktav</b>
08.30 Uhr	Hl. Messe f. Magdalena um Gesundheit
17.25 Uhr	Rosenkranz

<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)</b> f. + Victor Saidl
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Stille Anbetung</b>
<b><u>Freitag</u></b>	<b><u>22.04. - der Osteroktav</u></b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe f. + Karl-Heinz Kaliske</b>
<b><u>Samstag</u></b>	<b><u>23.04. – Hl. Georg</u></b>
<b>11.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe f. Leb. u. Verst. des Deutschen Ordens</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hochamt zu Ehren d. Hl. Georg</b>
<b><u>Sonntag</u></b>	<b><u>24.04. - 2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag</u></b>
<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)</b> Segen f. Pater Jaime Leon Garcia Restrepo
<b>10.00 Uhr</b>	<b>Hochamt mit Feier der hl. Erstkommunion</b>
<b>17.25 Uhr</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962</b> f. Theresia Notarnicola
<b><u>Dienstag</u></b>	<b><u>26.04. - der 2. Osterwoche</u></b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b><u>Mittwoch</u></b>	<b><u>27.04. - der 2. Osterwoche</u></b>
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Rosenkranzgebet</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b><u>Donnerstag</u></b>	<b><u>28.04. – der 2. Osterwoche</u></b>
<b>08.30 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>17.25 Uhr</b>	<b>Rosenkranz</b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)</b> Hl. Erzengels Michael in einem bes. Anliegen
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Stille Anbetung</b>
<b><u>Freitag</u></b>	<b><u>29.04. - Hl. Katharina von Siena</u></b>
<b>18.00 Uhr</b>	<b>Hl. Messe</b>
<b>18.45 Uhr</b>	<b>Stille Anbetung</b>

**Samstag      30.04. - Hl. Pius V.**

**11.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**18.00 Uhr**      **Vorabendmesse f. Alexandra Eva Seipel um Segen**

**Sonntag      01.05. - 3. Sonntag der Osterzeit**

**08.30 Uhr**      **Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (zusätzlich)**  
um Genesung in einem bes. Anliegen

**10.00 Uhr**      **Hl. Messe**

**13.00 Uhr**      **Kroatische Messe (Anmeldung über Kroat. Gemeinde)**

**17.15 Uhr**      **Maiandacht**

**mit Aussetzung u. sakramentalem Segen**

**18.00 Uhr**      **Choralamt nach dem Missale Romanum von 1962**

**z. E. d. Gottesmutter**

**VERANSTALTUNGEN**

*Montag, den 04., 11., 25. April von 15.30 bis 17.30 Uhr*

**Mutter-Kind Gruppe**

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden je nach aktueller Lage Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Hl. Messe, Katechese oder dergleichen) einbettet sind.

**(Kontakt: Antonia Paul / Sarah Skolka: Mutter-Kind@doffm.de**

Wir freuen uns auf Zuwachs!

*Dienstag, den 5. April um 19.30 Uhr*

**Russische Chormusik des 14. Jahrhunderts bis zur Moderne  
Konzert des Vokalensembles Harmonie**

In diesem Jahr beschenkt uns das „Vokalensemble Harmonie“ aus St. Petersburg wieder mit seinen wunderschönen Gesängen russischer geistlicher

und weltlicher Musik. Das Ensemble wurde 1995 in St. Petersburg von seinem Dirigenten Alexander Andrianov und fünf weiteren professionellen Sängern gegründet, die alle Absolventen oder Dozenten des dortigen Konservatoriums sind. Es begeistert durch Klangschönheit und ein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang, als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Denn die Stärke und Besonderheit des Ensembles liegt darin, dass jeder der sechs Sänger auch als Solist auftreten kann.

Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische Volkslieder. „Harmonie“ möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Zuhörerkreis nahebringen

Zweimal im Jahr während seiner Tourneen gibt das Ensemble Konzerte in ganz Deutschland und Holland.

Der Eintritt ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende.

*Mittwoch, den 6. u. 13. April um 17.15 Uhr, Donnerstag, den 7. April um 18.45 Uhr sowie Karfreitag, den 29. April um 11.00 Uhr und 17.10 Uhr*

### **Kreuzwegandachten**

In der Fastenzeit und besonders am Karfreitag wollen wir wieder den Kreuzweg beten, um im Leiden Christi das unergründliche Geheimnis der Liebe Gottes zu betrachten, das sich in seiner Passion offenbart.

*Donnerstag, den 21., 28. u. Freitag, den 29. April jeweils um 18.45 Uhr*

### **Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten**

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie ab Oster wieder an jedem Donnerstag und am letzten Freitag im Monat zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

# Friedensgebete

Großer, barmherziger Gott unserer Väter,

Du hast Pläne des Friedens und nicht des Leidens. Ächte die Kriege und brich den Hochmut der Tyrannen. Du hast Deinen Sohn Jesus gesandt, den Nahen und den Fernen den Frieden zu verkünden, die Menschen jeglicher Rasse und Herkunft zu einer einzigen Familie zu vereinen. Höre den einmütigen Aufschrei deiner Kinder, das leidvolle Flehen der ganzen Menschheit: Nie wieder Krieg, das Abenteuer ohne Rückkehr, nie wieder Krieg, die Spirale der Trauer und der Gewalt! Sprich zu den Herzen derer, die über das Los der Völker entscheiden. Gebiete Einhaltung der Logik der Vergeltung und der Rache, gewähre unserer Zeit Tage des Friedens!

Amen.

*Papst Johannes-Paul II.*

Herr, Gott des Friedens,

Du hast die Menschen geschaffen, sie sind das Werk Deiner Güte, bestimmt zur Teilnahme an Deiner Herrlichkeit. Wir preisen Dich und sagen Dir Dank! Du hast uns Jesus gesandt, Deinen viel geliebten Sohn. Im Geheimnis des Osterfestes hast Du ihn bestellt zum Vollbringer des Heiles, zur Quelle allen Friedens, zum Band, das alle in Brüderlichkeit verbindet. Wir sagen Dir auch Dank - für alle Sehnsucht, alles Bemühen, alles Tun, das Dein Geist des Friedens - in unserer Zeit entflammt, um den Hass durch die Liebe zu überwinden, das Misstrauen durch das Verstehen, die Gleichgültigkeit durch die brüderliche Verbundenheit.

Öffne noch mehr unseren Geist und unser Herz für alle unsere Brüder, die jetzt die Liebe brauchen, auf dass wir immer mehr zu Vollbringern des Friedens werden. Gedenke, Vater der Barmherzigkeit, in der Geburtsstunde einer Welt wachsender Brüderlichkeit all derer, die in Not sind, die leiden und sterben, damit auf alle Menschen aller Rassen und Sprachen Dein Reich der Gerechtigkeit, des Friedens und der Liebe herabkomme! Auf dass die Erde erfüllt sei von Deiner Herrlichkeit.

Amen.

*Papst Paul VI.*

